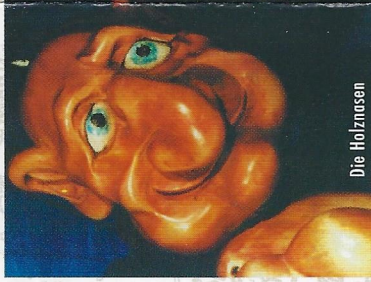


Sonntag, den 19. Juli

11.00 Uhr In einer Marinee-Dichterfrühstück präsentiert der LAX VERLAG seine Reihe "Hildesheimer Autorinnen und Autoren" wie Lothar Jegenendorf, Hilburg Kopf, Jürgen Borchers, Christiane Vogl-Stahnke, Simone Rothe-Hartau und Frank Lähndorff (herausgegeben von Hartwig Kemmerer)

12.50 Uhr **DUO GINKGO** (Gitarre) Gerhard Kreuzer & Nollia (Konga, Bongos) mit spaßigen Liedern zwischen durch 13.20-14.50-15.20



Die Holznasen

13.00 Uhr **DIE HOLZNASEN** lyrische Marionettenpantomime für 3- bis 93-jährige mit "Aloha he", einem Tag aus dem Leben des hawaiianischen Fischers Jo. Tragisch kreuzt er in seinem Boot die Weiten des Meeres...

13.30 Uhr "DER GEPANZERTE PALAST DER KÖNIGIN SCHILDKRÖTE" rhythmische Erzählkunst mit Elias Onwuatudo Dunu, Dichter, Märchen- und Geschichtenerzähler aus Afrika

14.00 Uhr "LANDSCHAFTEN DES WINDES" Wolf Hühn (Chansonnier, Schriftsteller) und Lito Bringas (indianische Panflöte) versteht es, das Panorama der Anden mit den Mythen der Inkas zu verbinden.

15.00 Uhr **DIE HOLZNASEN** von Viktor Kuceera und Dirk Volkmann zum Zten.

15.30 Uhr Elias O. Dunu (Nigeria) liest aus seinem Gedichtband "HERZNEBEL" und anderen Werken. Dunu lebt seit 1992 in Hannover und promovierte über deutschsprachige und afrikanische Literaturen. Viele Autoren in Afrika haben die "Ehre" für ihr soziales Engagement ins Gefängnis zu gehen " ... und Hoffnung ist ein Pferd, welches die Träume vergangener Jahre ans Licht trägt, einem neuen Tag entgegen".

16.00 Uhr **DIE SCHWINDLER** (Berlin), PHIL MINTON (London), AMITA-MARIE SCHLUPPAN und "Die alten bossen Lieder". Dem auf Gedichten Heinrich Heines und Vertonungen Robert Schumanns beruhenden Liederkreis DICHTERLIEBE wird in dieser ungewöhnlichen Inszenierung ein neues Leben

Die Schwindler

anverwandelt. Neu instrumentiert verteilen **DIE SCHWINDLER** die Klavierstimme Robert Schumanns auf ein Ensemble, welches die klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Klaviers um ein vielfaches übersteigt. In diesem Sinne verspricht das Ereignis zu einer wahrhaft schwindelerregenden Kultursynthese zu werden. Dazu dient dem 8-köpfigen Ensemble aus Musikern unterschiedlichster Couleur neben den von zeitgenössischer E-Musik bis Jazz reichenden Arrangements auch die solistische Vielfältigkeit, unter der die Vokalartistik des englischen Gaststars Phil Minton besonders hervorzuheben ist.

Die Lyrik-Installationen im Park

Mitwirkende Schriftsteller und Künstler waren angehalten, Lyrisches im weitesten Sinn des Wortes auf Untergründen wie Holz, Glas, Tuch, Stein, Metall, Papier oder worauf auch immer zu "materialisieren" und offen in der Natur zu zeigen. Die Macher stellen sich darauf ein, die Gedichtobjekte weiterfest zu gestalten oder ganz bewußt dem Verfall preiszugeben.

Darunter: **REINHARD KIKI HEINRICHSMAYER**, documenta-Künstler, geb. 1951 in Rehme/NRW, buchstabiert mit Nudeln auf 126 Porzellantellern den 13 Jahre währenden Briefwechsel von Paul Celan mit Nelly Sachs zu einer Tafel von 30 m Länge (Mit Dank an die Fa. Lindemann)... **CHRISTIAN PRENZLER** (Bildhauer, Steintechniker) & **MELANIE FILSINGER** (Grafikerin) aus der Werkstattgemeinschaft Heinrichstraße mit einer Passage aus "Zeit und Stein"... **ZAUNKÖNIG**, Dirk Strauch aus Burgdorf, Hrsq. einer Lit.-zeitschrift, mit "hängenden Gärten"... **RENATA MASSBERG** (Künstlerin) mit 2 Schaukästen und lyrischen Plastiken aus Ton und Text... **JRSUJA STUDENT**, Hildesheimer Autorin Jg. 1922, überläßt uns als Chiffre einer Zeit des roseneden Stillstands einen Gipsarm zum Thema... **H. ANNA SCHULZ-MONS** (Grafikerin) zieht Fäden einer Beziehung zwischen so entgegengesetzten Architekturen wie Faba-Gebäude auf der einen und Villa Dyes auf der anderen Seite... **JO KÖHLER**, Mensch bzw. Dichter und Literaturvermittler, realisiert ein Gedicht-Konzept unter dem Vorzeichen "Worte verlieren"... **PER KIRKEBY**, Universalkünstler Jg. 1938, vertreten in nahezu allen großen Museen und Galerien dieser Welt, faxt uns aus Kopenhagen bildhafte Konturen seiner Poesie... **DIEGO DOWNHOFER**, Autor, Regisseur und Fernsehkorrespondent aus Wien mit der Idee von einem "Zensurgenerator", einem Raum der 1000 Jahre Zensur fühlbar macht (Und einem Wortmüllleimer für sog. Wortrüsen)...

Außerdem dabei: **RENATE SCHMADALLA**, Fotografin und Autorin aus Bad Münder, **KARIN ALEXANDER-GLAUCHE** aus Springe, **ROSWITHA MARZAHN**, Hildesheimer Autorin, **MARKUS STOFFEL** & **SONJA MOLLIN**, Künstler, **KONRAD PFANNSCHMIDT**, Lyriker und viele andere.

Im Wintergarten der Villa Dyes zeigen wir unter dem Titel "KUNSTSTREIFZÜGE" 15-minütige Filmporträts über Wesen und Arbeit von 14 weiteren niedersächsischen Künstlern (Mit Dank an die Barbara-Etz-Filmproduktion).

Die kreative Kinderinitiative, "die Kreatze", bietet ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kleinen an. So wird u.a. die "ideale Landschaft" ertacht und erbaut, desweiteren ist eine "Wortspleißecke" für Groß und Klein geplant.

Dieses Projekt wird gefördert vom Land Nds., der Kulturbtlig. der Stadt Hildesheim, der nds. Toto-Lotto-Stiftung, den Stadtwerken Hildesheim und der EU-Kommission in Brüssel.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Läder, dem Lax Verlag und der Druckerei Köhler in Harsum.
Tageskarte 15,- Ermäßigt 10,- 3-Tages-Karte 35,- Ermäßigt 25,- Kinder bis 12 FREI
Kartentelefon 05121-750 9467

Konzeption, Programmplanung und Projektleitung: JO KÖHLER & STEFAN KÖNNEKE
Grafik: NORBERT JAEKEL

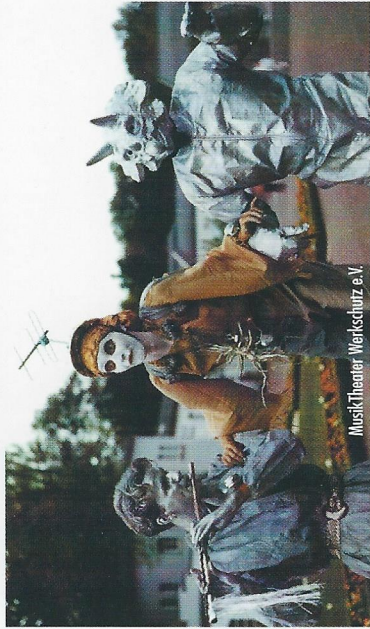
Lyrik Garten '98

HORIZONTE
LEBENSRAUME
LEBENSSTRÄUME



17. - 19. JULI

IM PARK DER VILLA DYES IN HILDESHEIM
EIN LITERATURPROJEKT AUS DER
KULTURFABRIK
Lößleke



MusikTheater Werkschutz e.V.

Mensch, herzlich willkommen zum Lyrik-Garten '98, einem Feuerwerk der Poesie, 17.-19. Juli in den Gärten rund um die VILLA DYES, einem schloßähnlichen Prachtbau am Weinberg Nr. 64 zu Hildesheim. Jeder Ort (so auch dieser Lyrik-Garten) hat seinen eigenen Seelenzustand, und wenn man ihn betritt, geht er auf einen über.

Zum Thema **HORIZONTE-LEBENS-RÄUME-LEBENS-TRÄUME** bewegen sich an die einhundert kulturschaffende Schriftsteller, Lyriker, Liedermacher, Geschichten-erzähler, Bildhauer, Maler, TanzPerformer, Filmleute, Schauspieler, Sänger und Musiker aus sieben Ländern und drei Kontinenten in mehr als 20 Stunden Bühnenprogramm und/oder durch die Schaffung von Gedicht-Objekten, Lyrik-Installationen in der freien Natur über die Grenzen eingefahrener Bahnen hinaus in die "BLAUZONE" zwischen Kunst und Literatur, zwischen Wort und Tat.

Von Kindern über Studenten und professionelle Kulturschaffende bis hin zu Weltgroßen der Literatur und Bildenden Kunst ist livehaftig alles vertreten. Mit dieser Aktion lassen wir uns in Hildesheim, dem wohl nördlichsten ...heim Deutschlands, auf ein künstlerisches Gesamtprojekt ein, in dem die Kunst des Wortes nicht wie üblich bloß Begleitprogramm zu einer Ausstellung bildet, sondern vielmehr interdisziplinär und spartenübergreifend das Gemeinsame an Darstellungs-möglichkeiten herausarbeitet.

**Kommen Sie und schauen Sie!
Schätzen Sie und nehmen Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch...**

Freitag, den 17. Juli

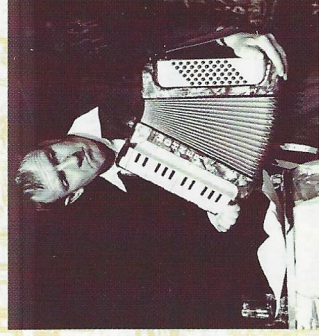
18.15 Uhr Eröffnung Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Leiter des Kulturpolitischen Institutes, in Verbindung mit Johann Steinwede: Percussion-Improvisation

18.45 Uhr Eines der spektakulärsten Straßentheater Deutschlands, das Kölner MusikTheater Werkschutz e.V. mit den COSMONAUTIC DREAMS, einer intergalaktischen Scharzsache im Garten der Villa Dyes. Mithin erzeugen surreal, visuelle Kostümierungen und sphärische Klänge kombiniert mit Live-Musikelementen eine Entfremdung des Außergewöhnlichen.

19.45 Uhr Lesung im Sinne von Begegnung mit dem Moskauer Autor Wjatscheslaw Kuprijanow, auf allen Weltfestivals der Poesie gefeiert, mit Stipendien und Preisen ausgezeichnet. In Deutschland wurde er schon 1985 vom renommierten Literarischen Colloquium Berlin entdeckt und publiziert. Jetzt landete er mit seinem neuen Gedichtband "EISENZEITLUPE" auf Platz eins der Bücherbestenliste des Südwestfunks, neben dem "Literarischen Quartett" die publikumswirksamste Literaturempfehlung von 37 deutschen Kritikern.

Kuprijanow, 1939 als Sohn eines Ärzte-Ehepaars in Nowosibirsk geboren, spricht ausgezeichnet deutsch. Thema seiner Dichtung ist immer wieder der Wanderer zwischen den Welten. Und seine Botschaft eine "Aufforderung zum Flug". Gemeint ist der Flug der Phantasie in die Freiheit des Subjektes.

21.00 Uhr "METAPHERN, MYTHEN UND MONETEN" das neueste Kabarett-Programm mit dem großen Tübinger Schauspieler Gotthard Sinn, in zehn verschiedenen Rollen und einem als Environment gestalteten Bühnenbild, welches der hierzulande immer problematischer werdenden Abfallbeseitigung ganz neue Perspektiven eröffnet "exundtipp 2000". Kurz: Eine hochkarätig besetzte Jury wird mit der Frage der Verleihung eines Kulturpreises konfrontiert.

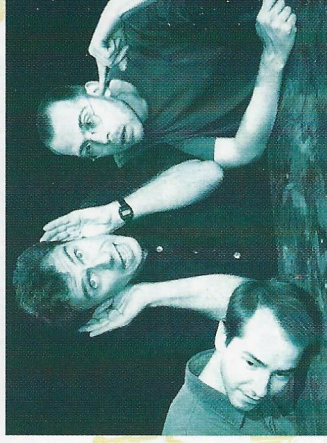


16.30 Uhr "PARADIESCHEN" szenische Lesung einer Fabel(haftigen) Reise in einen Gemüsegarten von und mit Michael Demuth als Autor und "Reiseleiter".

17.00 Uhr WALTER ZIBEL (Intendant i.R.) liest KLABUND, Deckname eines inzwischen (fast) vergessenen, großen Lyrikers. (A. Henschke)

18.00 Uhr Verzaubert der rheinische Liedermacher Hans-Werner Brun mit seinen musikalischen Betrachtungen. Dazu große und kleine Geschichten von Hagen van Beek (Lehrte) unter dem Motto LEBENS-LUST & LEBENS-FRUST.

19.00 Uhr "LAUSCHANGRIFFE" ein Festival für klinguisische Literatur, eine Performance für literarische Querdenker. Mit Hans-Jürgen Lenhart (Sprachakrobat), mit Dirk Hülsdrunk (geprägt von Dada bis Social Beat), mit Robin Hoffmann (Soundpoet, Komponist und Musiker). Alle drei aus Frankfurt a.M. Klinguisisten spielen mit der Sprache und der Ähnlichkeit von Worten - auch verschiedener Sprachen. Text wird zum großen Teil als musikalisches Material verstanden. Man strebt über den Performance-Ansatz der Lesungen und szenischen Elemente zum Gesamtkunstwerk.



20.45 Uhr LYRIK-TANZ-MUSIK mit Ingo Cesaro (Schriftsteller aus Kronach), Holger Kirleis am E-Piano und Ulrike Wallis (Ausdrucks-tänzerin, Tanzperformerin aus Hannover). Ingo Cesaro, Mitglied des deutsch-schweizerischen P.E.N. ist nie einer literarischen Mode gefolgt. Vielmehr sind es Hoffnungen, Einengungen, Befreiungsversuche und Verletzungen, die sein lyrisches Denken vorantreiben. Der Sammelband "Fischblut" mit Gedichten aus dreißig Jahren bildet die Grundlage für diese ungewöhnliche Verbindung von Lyrik & Tanz.



Ulrike Wallis

22.00 Uhr Filmmacht mit "DIE LIEBENDEN VON PONT NEUF" F 1991, Melodram mit Juliette Binoche, Dennis Lavant: Der Feuerschlucker Alex verliebt sich in die erblindende Marlin Michéle, als ihre Heilung bevorsteht, dreht er durch...

Samstag, den 18. Juli

14.00 Uhr "WENN GEDANKEN FLÜGEL (KRIEGEN)" Märchen und Lyrik mit Dieter G. Müller & Lito Bringas (Panflötenbegleitung)

15.00 Uhr "TEXT-BEI-SPIELE" Leseaktion mit dem Offenen Autorenkreis der Kulturfabrik, dabei Mirco Buchwitz (Hannover), Samah Rosulin Blue (Münster), Frank Wolf (Braunschweig), Ralf Niemyer (Geseke), Tanja Fleutje, Jens-Hendrik Grumbrecht, Jost Friedehold und Doru Hillemann (Hildesheim)